



Stellungnahme der Verwaltung

3. Sitzung des Bezirksausschusses Golkrath

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckhalle Golkrath, Wiesengrund 20, 41812 Erkelenz-Golkrath

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Fütter begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und den Mitarbeiter der Verwaltung zur 3. Sitzung des Bezirksausschusses Golkrath.

zu 2 Verpflichtung der stv. Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Fütter nimmt die Verpflichtung der stv. sachkundigen Bürger Eßer und Gottschalk vor. Hierzu liegt den zu Verpflichtenden eine entsprechende Verpflichtungserklärung vor, die Ausschussvorsitzender Fütter vorliest und deren Text von den zu Verpflichtenden nachgesprochen wird. Die Verpflichtungserklärungen sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Mitteilungen des Vorsitzenden

Ausschussvorsitzender Fütter berichtet zu folgenden Punkten:

- a) Kanalsanierung auf der St.-Stephanus-Straße
- b) Arbeiten am alten Sportplatz in Golkrath

- c) Umrüstung der Deckenbeleuchtung in der MZH Golkrath auf LED-Technik
- d) Umfahrungsempfehlung von Golkrath für den LKW- und Schwerlastverkehr
- e) Überprüfung der versiegelten Flächen in den Erkelenzer Außenorten (Niederschlagswasser)

zu 4 Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Golkrath am 23.10.2015

Ausschussvorsitzender verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Golkrath am 23.10.2015.

zu 5 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2016

Ausschussvorsitzender Füßer schlägt vor, die Mittel an die Vereine wie im vergangenen Jahr auszahlen zu lassen. Die restlichen zur Verfügung stehenden Mittel sollen für die Altenbetreuung Verwendung finden.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Golkrath beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2016 – unter Vorbehalt des Beschlusses des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Hauptausschusses – wie folgt:

Empfänger/Verein	2016
Spielverein 1930 Golkrath e. V.	160,00 €
Radsportverein Viktoria Erkelenz-Hoven e. V.	100,00 €
Power Pänz e. V.	100,00 €
Trommler- und Pfeiffercorps Houverath e. V.	90,00 €
Tambourkorps Golkrath e. V.	90,00 €
Karnevalsgesellschaft Knallköpp Golkrath e. V.	100,00 €
St. Stephanus Schützenbruderschaft 1862 Golkrath e. V.	70,00 €
Altenstube Houverath	100,00 €
Förderverein KGS Houverath e. V.	70,00 €
Seniorenbetreuung Kath. Kapellengemeinde Matzerath	100,00 €
Seniorenstube Golkrath	100,00 €
Großer Seniorennachmittag (Überweisung an den Ausschussvorsitzenden)	110,00 €
Förderverein Dorfkirche St. Laurentius Houverath	70,00 €
Gesamtbetrag:	1.260,00 €

Die restlichen Mittel, die dem Stadtbezirk Golkrath zur Verfügung stehen, sind für die Altenbetreuung vorgesehen und sollen an den Ausschussvorsitzenden ausgezahlt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Mittel werden kurzfristig entsprechend des Beschlusses ausgezahlt.

zu 6 Städtebaulicher Entwurf zur Entwicklung nicht benötigter Friedhoferweiterungsflächen in Golkrath als Wohngebiet (siehe Anlage)

Ausschussvorsitzender Füßer verweist auf den Beschluss des Bezirksausschusses Golkrath vom 04.10.2012. Danach habe der Bezirksausschuss einer Verwendung der nicht mehr benötigten Friedhoferweiterungsfläche unter der Bedingung zugestimmt, dass diese vorrangig zur Wohnbebauung genutzt werden soll. Des Weiteren hat er empfehlend beschlossen, dass der Zugang vom Parkplatz hinter der Mehrzweckhalle zum Friedhof erhalten bleiben müsse.

Stv. Ausschussvorsitzender Kehren merkt an, dass eine ausreichend große Durchfahrtsbreite sichergestellt werden sein müsse, damit Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge problemlos passieren können.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1. Der Bezirksausschuss Golkrath stimmt dem städtebaulichen Entwurf zur Nutzung der Friedhoferweiterungsfläche in Golkrath zum Zwecke der Wohnbebauung unter folgenden Bedingungen zu:

a. Die Zuwegung vom Parkplatz hinter der Mehrzweckhalle zum Friedhof muss zwingend erhalten bleiben.

b. Es muss sichergestellt werden, dass die Durchfahrtsbreite ausreichend ist, damit Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge passieren können.

2. Der Bezirksausschuss bittet um weitere Informationen durch die Verwaltung, was zukünftig mit den angrenzenden städtischen Grundstücken (Golkrath, Flur 13, Flurstücke 366+483) geschehen soll.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1 a.

Die Wegeverbindung vom Parkplatz an der Mehrzweckhalle zum Friedhof kann beibehalten werden.

zu 1 b.

Ist bei der Planung beachtet worden.

zu 2.

Die städtischen Grundstücke Golkrath, Flur 13, Flurstücke 366 + 483 sind mit einem Mammutbaum und einem Urwaldmammutbaum bepflanzt und genießen Bestandsrecht. Die anderen Bäume dienen der Friedhofseingrünung. Die Parzellen wurden bisher nicht in weitere Planungen mit einbezogen.